

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und
Kommunikation in Kirche und Gesellschaft



Bedrohungen digitaler Öffentlichkeiten

Herausgegeben von:
Klaus-Dieter Altmeyden
Alexander Filipović

Tim Schatto-Eckrodt et al.
Bedrohte Deliberation

Martina Skrubbeltrang Mahnke
**Algorithmische
Personalisierungsprozesse**

2 2019
52. Jahrgang
Seiten 141-275
ISSN 0010-3497

Sonja Nowack/Klaus Meier
**Autorisierung von
Interviews**



Nomos

Communicatio Socialis

Zeitschrift für Medienethik und
Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

Gegründet von Franz-Josef Eilers SVD,
Karl R. Höller und Michael Schmolke

Herausgegeben von Klaus-Dieter Altmeppen
und Alexander Filipović

52. Jahrgang 2019 • Heft 2

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Susanna Wolf

Digitale Öffentlichkeiten: Herausforderungen, Risiken und Potentiale
für den demokratischen Diskurs 145

Bedrohungen digitaler Öffentlichkeiten

Tim Schatto-Eckrodt/Svenja Boberg/Florian Wintterlin/Lena Frischlich/Thorsten Quandt

Bedrohte Deliberation. Information Warfare und Desinformation
als Bedrohung digitaler Öffentlichkeiten 147

Wolf J. Schünemann

(K)ein Grund zur Panik? Ein empirisch-kritischer Blick auf die Sorgen um die demo-
kratische Auseinandersetzung im digitalen Zeitalter..... 159

Martina Skrubbeltrang Mahnke

Was algorithmische Personalisierungsprozesse prägt. Hin zu einer partizipativen
Nutzung von algorithmisch personalisierten Medien. 175

Serie: Grundbegriffe der Kommunikations- und Medienethik

Klaus-Dieter Altmeyden

Teilhabe (Teil 16) 187

zuRechtgerückt

Ernst Fricke

Oberlandesgericht Karlsruhe hebt „AfD-Maulkorb“ auf. Das Recht der Meinungs- und Medienfreiheit schützt die Demokratie und den Meinungskampf 193

Renate Hackel-de Latour

Nachgehakt. Verstoß gegen Pressekodex:
„Bayerische Staatszeitung“ löscht Online-Umfragen 200

Aufsatz

Klaus-Dieter Altmeyden/Alexander Filipović

Corporate Digital Responsibility.
Zur Verantwortung von Medienunternehmen in digitalen Zeiten 202

Sonja Nowack/Klaus Meier

Autorisierung von Interviews.
Eine qualitative Studie zu einem weit verbreiteten Problem 215

Julia Hünninger

Bei Liebeskummer: Hilfe im Netz?
Internet-Selbsthilfeforen als Ressource sozialer Unterstützung 230

Kommunikation in Kirche und Gesellschaft

Marco Kühnlein

Zeichen für einen Neustart? Die „Jugendsynode“ im Spiegel
des Dialogs von jungen Menschen mit und in der Katholischen Kirche 241

Annika Franzetti

Zurückhaltend bis enttäuscht. Die Pressestimmen zur Jugendsynode 2018 251

Literatur-Rundschau

Rolf Giesen: Der Angriff der Zukunft auf die Gegenwart. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Bewegtbilder – Spekulationen diesseits und jenseits der Digitalisierung (Alexander Godulla) 258

Alma Kolleck: Politische Diskurse online. Einflussfaktoren auf die Qualität der kollektiven Meinungsbildung in internetgestützten Beteiligungsverfahren (*Tanja Evers*) 260

Jan Krone/Andreas Gebesmair (Hg.): Zur Ökonomie gemeinwohlorientierter Medien. Massenkommunikation in Deutschland, Österreich und der Schweiz (*Stephan Ruß-Mohl*) 262

Tanja Maier: Die unsichtbare Religion. Wandel des christlichen Bilderrepertoires in der visuellen Kunst (*Josef Bruckmoser*) 265

Lukas Brand: Künstliche Tugend. Roboter als moralische Akteure (*Heinrike Paulus*) . . 267

Katrin Jordan: Ausgestrahlt. Die mediale Debatte um „Tschernobyl“ in der Bundesrepublik und in Frankreich 1986/87 (*Christina Rüter*) 269

Abstracts (english) 272

Impressum

Herausgeber: Prof. Dr. Klaus-Dieter Altmeppen, Studiengang Journalistik, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, E-Mail: klaus-dieter.altmeppen@ku.de; Prof. Dr. Alexander Filipović, Lehrstuhl für Medienethik, Hochschule für Philosophie München, Kaulbachstraße 31a, 80539 München, Germany, E-Mail: alexander.filipovic@hfph.de.

Redaktion: Dr. Renate Hackel-de Latour (verantw.), Susanna Endres, Annika Franzetti, Dr. Petra Hemmelmann, Susanne Wegner, Susanna Wolf. Redaktionsanschrift: Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Studiengang Journalistik, Redaktion Communicatio Socialis, Ostenstraße 25, 85072 Eichstätt, Germany, Telefon: 0 84 21/93-21554, Fax: 0 84 21/93-21786, E-Mail: redaktion@communicatio-socialis.de.

Verlag: NOMOS Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Postfach 100 310, 76484 Baden-Baden, Germany, Telefon: 0 72 21/21 04-0, Fax: 0 72 21/21 04-27, E-Mail: nomos@nomos.de; ISSN (print): 0010-3497, Internet: www.communicatio-socialis.de, aktuelle Hefte und Archiv online (E-Journal) unter ejournal-nomos.communicatio-socialis; ISSN (online): 2198-3852.

Bezugsbedingungen: Die Zeitschrift erscheint viermal im Jahr. Jahresabonnement 58,00 € (Print und Online), für Studierende (unter Einsendung eines Studiennachweises) 40,00 € (Print und Online), für Institutionen 196,00 € (Print und Online; Mehrfachnutzung/unbegrenzte Anzahl an Online-Nutzern). Einzelheft 19,00 € (Print). Alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkostenanteil. Bestellungen beim örtlichen Buchhandel oder direkt bei der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden. Kündigungsfrist: 3 Monate vor Kalenderjahresende.

Urheber- und Verlagsrechte: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Der Nomos Verlag beachtet die Regeln des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. zur Verwendung von Buchrezensionen.

Manuskripte und Hinweise: Formale Vorgaben für Autorinnen und Autoren sind zusammengefasst in einem Merkblatt, das bei der Redaktion angefordert oder auf unserer Website heruntergeladen werden kann. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeber wieder.

Newsletter: Wenn Sie über neue Ausgaben automatisch informiert werden möchten, abonnieren Sie gerne unseren Newsletter unter newsletter.communicatio-socialis.de.

zem::dg

zentrum für ethik der medien
und der digitalen gesellschaft

Communicatio Socialis wird herausgegeben im zem::dg – Zentrum für Ethik der Medien und der digitalen Gesellschaft (einer Kooperation der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt und der Hochschule für Philosophie München).